



Anna Baumann, 6b: Unten im Meer

## Benedikt Maria Werkmeister Gymnasium Neresheim

Schuljahr: 2021/22 // Ausgabe: Juni 2022



Schülerinnen und Schüler im Gespräch mit dem Bürgermeister Thomas Häfele

### Jugendliche zeigen Initiative

Am 13. April 2022 fand für die Schülerinnen und Schüler der Klasse 8a des Benedikt-Maria-Werkmeister Gymnasiums in Neresheim der politische Tag statt, der von der Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg organisiert wird.

Hierbei lag der Schwerpunkt darauf, das Interesse der Jugendlichen für die Kommunalpolitik zu wecken und ihnen zu zeigen, dass auch sie eine Stimme in ihrer Gemeinde haben, die gehört wird. Unter dem Motto „Schule trifft Rathaus“ erhielten sie dann die Möglichkeit, einen Einblick in die Arbeit des Bürgermeisters Thomas Häfele zu erhalten.

Wie stellen sich die Schüler\*innen das Leben in einer Gemeinde vor? Wie sieht eine "Traumgemeinde" aus? Mit diesen Fragen haben sich die Achtklässler\*innen zuerst beschäftigt und Ideen und Antworten gesammelt. Die Möglichkeiten der Umsetzung konnten die Schüler\*innen beim Highlight dieses Tages erfahren: in einer fesselnden Diskussion mit Bürgermeister Häfele, der ein offenes Ohr für die neugierigen Fragen und Anregungen der Teilnehmer hatte.

Durch die handlungsorientierte Herangehensweise wurde das Thema „Aktive Beteiligung an der Kommunalpolitik“ für die Schüler\*innen intensiv erlebbar und auch der Spaß kam nicht zu kurz. Daher wird dieses anregende Ereignis ihnen sicher noch lange in Erinnerung bleiben.



Beim Startpunkt der Umwelt-Rallye am Werkmeister-Gymnasium Neresheim.

### Auf Umwelt-Rallye mit der CliMApp

Schritt für Schritt für ein gutes Klima – frei nach diesem Motto hat das Werkmeister-Gymnasium Neresheim (WGN) rund 40 Interessierten ihre selbst erstellte Umwelt-Rallye präsentiert. Bürgermeister Häfele, Vertreter\*innen des Gemeinderats, des NABU, des Landratsamtes und Schüler- und Lehrer\*innen beider Neresheimer Schulen diskutierten bei dem rund 60-minütigen Rundgang Fragen zum Thema Nachhaltigkeit, die entlang des Weges auf ihren Smartphones aufpoppten. Die von Schüler- und Lehrer\*innen des WGN im Rahmen eines internationalen Erasmus+-Projektes selbst programmierte App kann von jedem auf ein Android-Smartphone heruntergeladen werden. Sie führt auf einen

rund einstündigen Spaziergang mit acht aktuellen Fragen zum Thema Klimawandel und Artenschutz, die einen direkten Bezug zur unmittelbaren Umgebung haben.

Das gemeinsame Ablaufen der Umwelt-Rallye war ein Event im Rahmen der Green Track Stop-Kampagne der Europäischen Union. Die Entwicklung der CliMApp, so Bürgermeister Häfele, zeige einmal mehr das herausragende Engagement des Neresheimer Gymnasiums beim Thema Umweltbildung.

Den für das Herunterladen nötigen QR-Code findet man auf der Homepage der Stadt Neresheim oder auf einer Plakette am Schulhof des Gymnasiums, dem Startpunkt der Rallye. Sobald die Karte heruntergeladen und der Standort aktiviert ist, kann es losgehen.

---

### Theaterfahrt nach Aalen

Die beiden Deutsch-Leistungsfächer der Kursstufe 1 haben die Gelegenheit genutzt und im Theater Aalen eine Inszenierung der „Bekenntnisse des Hochstaplers Felix Krull“ gesehen. Es war spannend zu beobachten, wie der von Thomas Mann als Roman konzipierte Stoff von Regisseur Tonio Kleinknecht modernisiert, episodisch und mit Artistik versetzt auf die Bühne gebracht wurde. Die Inszenierung sorgte daher bei den Schüler\*innen daher für angeregte Diskussionen. Der vergnügliche Abend leistete somit einen erheblichen Beitrag zur vertieften Auseinandersetzung mit dem Stoff der Pflichtlektüre für das Abitur.

### Theaterfahrt nach Stuttgart

Am 9. März fuhr die gesamte KS1 nach Stuttgart, um sich ein Theaterstück des britischen Autors Paul Stebbings anzuschauen, das die *American Drama Group Europe* bei einem Gastspiel aufführte. Das Stück *Crooked Letter, Crooked Letter* basiert auf dem gleichnamigen Roman von Tom Franklin, der im Englischunterricht der Kursstufe ausführlich behandelt wird, da er zum Pflichtkanon des Abiturs gehört. Deshalb war es für die Schüler\*innen ein besonderer Glücksfall, dieses Stück auf der Bühne zu erleben. Weil die Schauspieler\*innen brilliant gespielt haben und ihr Englisch sehr gut verständlich war, begeisterte das Stück alle Gäste.

## Osterüberraschungen am WGN

Auch dieses Jahr wurden die Schüler\*innen des WGN wieder vom Osterhasen verwöhnt – in seinem Auftrag bastelte und versteckte erst die Umwelt-AG zur Überraschung aller im Schulhaus kleine, süße Geschenke. Auch die SMV verteilte für jede Klasse gut gefüllte Osterkörbchen, die bis auf die grüne Holzwolle genüsslich leer gefuttert wurden.

Ein herzliches Dankeschön gilt den Helfer\*innen des Osterhasen, die durch ihren Einsatz den Schulalltag ihrer Mitschüler\*innen mal wieder versüßten :)



Überbleibsel vom Osterschmaus

## Leseheldin Fabienne Bühler gewinnt den Vorlesewettbewerb

Unter dem Motto: „*Meine Superkraft: Vorlesen*“ steht der Vorlesewettbewerb des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels. Mit ihrer Teilnahme bewiesen die sechsten Klassen des Benedikt-Maria-Werkmeister Gymnasiums ihre Superkräfte. Gegeneinander traten Fabienne Bühler und Tina Marcinkowski im Schul-Finale des WGN an, wo Ausschnitte sowohl aus einem selbst gewählten Text wie auch aus einem fremden Text interpretiert werden mussten. Die beiden machten es der aus drei Zehntklässlern bestehenden Jury sehr schwer, eine Entscheidung zu treffen. Als Superheldin Nummer eins ging schließlich Fabienne Bühler aus dem Wettbewerb hervor. Herzlichen Glückwunsch!



Siegerin Fabienne Bühler, Zweitplatzierte Tina Marcinkowski

## Selbstverteidigungskurs am WGN

Am 7. und 8. Mai 2022 fand seit Jahren zum ersten Mal wieder ein Selbstverteidigungskurs am Benedikt Maria Werkmeister Gymnasium statt. Einige Schülerinnen der K1 und K2 trafen sich am Samstagnachmittag mit der WenDo-Traineein Frau Silvia Bauer und Vertrauenslehrerin Frau Barth an der Schule, um den Kurs zu starten. Mit viel Spaß wurde den Schülerinnen beigebracht, wie sie sich in ernstesten Situationen verteidigen können. Dazu gehörte die Abwehr von Gefahren bei sexuellen Übergriffen, Pöbeleien und unangebrachtem Näherkommen von Fremden. Hierfür zeigte Frau Bauer ihnen unterschiedliche Techniken zur Selbstverteidigung, die die Schülerinnen anschließend selbst ausprobieren durften. Wir, die Schülerinnen der K1 und K2, danken Frau Bauer und dem WGN ganz herzlich für die Organisation und Durchführung des Wendo-Workshops, der aufgrund der hohen Nachfrage nach den Sommerferien gleich

nochmal stattfindet. Außerdem gilt ein großer Dank dem Elternbeirat, der den Kurs finanziell unterstützte.



Impressionen aus dem Workshop



Die Teilnehmer\*innen des Spendenlaufs formen ein Herz

**Schülerinnen und Schüler der Klassenstufe 9 initiieren Spendenlauf zu Gunsten ukrainischer Flüchtlinge und wollen damit auf das Thema „soziale Verantwortung“ aufmerksam machen.**

Am Freitag, den 20.05. fand am Benedikt Maria Werkmeister Gymnasium Neresheim ein Spendenlauf der etwas anderen Art zu Gunsten ukrainischer Flüchtlinge statt. Alle Schülerinnen und Schüler wanderten an diesem Tag zusammen mit Lehrerinnen und Lehrern aus ihren Wohnorten in die Schule. Ausgangspunkte dieses Sternlaufes waren die Ortschaften Dischingen, Katzenstein, Kösing, Ohmenheim, Auerenheim und Neresheim. Von diesen Startpunkten aus wurde bei warmen Temperaturen auf acht bis zehn Kilometer langen Strecken zum WGN gewandert. Initiiert wurde diese Aktion durch Schülerinnen und Schüler der neunten Klassen im Zuge des Unterrichts, in dem zuvor eine Auseinandersetzung mit dem Thema „soziale Verantwortung“ stattfand. Das Anliegen der engagierten Schülerinnen und Schüler war es, dieses Thema auch in einem Projekt nach außen zu tragen und insgesamt mehr für die Themen „Frieden“ und „Flucht“ zu sensibilisieren.

Aus diesem Grund wurden von den Jugendlichen Wanderstrecken von den Wohnorten zur Schule geplant und für die gewanderten Kilometer im Vorfeld Sponsoren gesucht. Dabei planten und prüften die Schülerinnen und Schüler der Klassen 9a und 9b die Wanderstrecken

weitgehend selbständig und zeigten großes Engagement über den Unterricht hinaus.

Am Spendenlauftag selbst wurde gegen acht Uhr losgewandert. Nach witterungsbedingt zum Teil fordernden Strecken kamen die einzelnen Wandergruppen gegen elf Uhr am WGN an. Dort reflektieren die Jugendlichen ihre Wandererfahrung und setzten sich mit verschiedenen Fragestellungen zu den Themen „Frieden“ und „Flucht“ auseinander. Einige äußerten dabei, dass für sie Frieden nicht nur ein Zustand körperlicher und staatlicher Unversehrtheit, sondern auch untrennbar mit der Freiheit, die eigene Persönlichkeit entfalten zu dürfen, verbunden sei. Einig waren sich die Jugendlichen darüber, dass jeder einzelne einen Beitrag zu mehr Frieden leisten könne, indem man sich seiner sozialen Verantwortung bewusst werde und diese durch das eigene Engagement aktiv wahrnehme. Zum Abschluss der Aktion und, um die Thematik auch symbolisch zu verdeutlichen, stellten sich alle Mitgewanderten anschließend zu einem Herz in den Farben der ukrainischen Landesflagge auf.

Noch läuft die Auszählung der erwanderten Kilometer und Spendengelder; dennoch freuen sich alle am WGN über bisher ca. 2000 Wanderkilometer und den schon jetzt erreichten vierstelligen Betrag sowie die große Bereitschaft aller, sich für andere einzusetzen. Auf Wunsch der Schülerinnen und Schüler soll die erwanderte Summe Hilfsprojekte für ukrainische Flüchtlinge in der Gemeinde Neresheim unterstützen.